

MITGLIEDER DER SGPSa

Ausbildungsanalytiker

Dr. Daniel Barth ^(kja)	Parkstrasse 5, 4102 Binningen
Prof. em. Dr. Dieter Bürgin ^(kja)	Gundeldingerstrasse 175, 4053 Basel
Dr. Mark Fellmann	Martinskirchplatz 15, 4051 Basel
Dr. Barbara Saegesser	Hechtliacker 15, 4053 Basel

Mitglieder

Dr. István Csontos	Innere Margarethenstr. 15, 4051 Basel
Dr. Manuel Horlacher	Rümelinsplatz 14, 4001 Basel
Prof. Dr. Joachim Küchenhoff	Hohe Winde-Strasse 112, 4059 Basel
Dipl. psych. Andrea Hettlage	Leonhardsstrasse 53, 4051 Basel
Dr. Benjamin Pia	Blumenrain 34, 4051 Basel
Lic. phil. Elisabeth Sander	Oberwilerstrasse 20, 4054 Basel
Dr. Hanspeter Stutz	Holbeinstrasse 92, 4051 Basel

Assoziierte Mitglieder

Lic. phil. Doris Fischer Bass	Frobenstrasse 75, 4053 Basel
Dr. Beatrice Gislin-Löffel	Hutgasse 4, 4001 Basel
Dr. Andrea Grether	Birsstrasse 62, 4052 Basel
Dr. Andrea Kotter	Leimenstrasse 46, 4051 Basel
Lic. phil. Sabine Meier Schäfer	Therwilerstrasse 3, 4054 Basel
Dr. phil. Miriam Vogel	Unionstrasse 3, 8032 Zürich

Emeritierte Mitglieder

Lic. phil. Ursula Walter	Eulerstrasse 43, 4051 Basel
--------------------------	-----------------------------

Bei Fragen zur psychoanalytischen Ausbildung

Bitte setzen Sie sich in Verbindung mit D. Barth, M. Fellmann, M. Horlacher oder HP Stutz. Telefonnummern und E-Mail Adressen finden Sie auf unserer Website www.psychanalyse-basel.ch

^(kja) Kinder, Jugend- und Erwachsenenanalytiker

Schweizerische Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPSa)

Psychoanalytisches Seminar Basel

Innere Margarethenstrasse 15, 4051 Basel
Tel: 061 261 53 00, seminar-basel@gmx.ch
www.psychanalyse-basel.ch



Jahresprogramm 2018/2019

Seminarleitung

Dr. med. Daniel Barth
Dr. med. Andrea Kotter
Dr. med. István Csontos

Unterrichtsausschuss

Dr. med. Daniel Barth
Dr. med. Mark Fellmann
Dr. med. Manuel Horlacher
Dr. med. Hanspeter Stutz

HINTER DER COUCH – GESPRÄCHE UNTER UNS

Was geht in uns bewusst, unbewusst und vorbewusst vor, wenn wir hinter der Couch sitzen? Das Stundenprotokoll ermöglicht uns in seiner Nachträglichkeit, unser Nachdenken mit einem Dritten zu teilen und zu reflektieren - in der Supervision oder in der Intervision mit KollegInnen. Unsere bevorzugten Konzepte und unsere Technik werden dabei sichtbar: das Material selbst ist immer mehrdeutig. Ein Mitglied wird zwei Stundenprotokolle zur Diskussion stellen. Ein weiteres Mitglied sowie ein(e) Kandidat(in) oder zwei Mitglieder werden das Material in einem kurzen Input aus ihrer Optik betrachten.

Organisation **Maria Gubelmann (Zürich), Hanspeter Stutz (Basel)**

Zeit: einmal pro Jahr Freitagabend von 20-22 Uhr

Zürich: 24. August 2018, 20.00-22.00 Uhr im Freud-Institut Zürich
Wolfgang Walz, Dr. med. (Ausbildungsanalytiker, Präsident SGPSa, Kreuzlingen) wird Fallmaterial vorstellen, *Julia Belting, Dr. phil.* (ass. Mitglied, Zürich) und *Andra Kotter, Dr.med.* (ass. Mitglied Basel) werden je einen Kommentar dazu geben.

Basel: Freitag, 23. August 2019, 20:00 - 22:00 Uhr, Seminar Basel
Die Referentinnen und Referenten werden zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Für: KandidatInnen der SGPSa und Mitglieder der deutschsprachigen Ausbildungszentren

Eintritt: frei

Anerkannt: von SGPP und PSY-Verbänden, je 2 Credits

Anmeldung: nicht erforderlich

ALLGEMEINES

Vorträge und Seminare sind von der SGPP anerkannt, pro Vortrag 2 Credits bzw. 2 Credits pro 2 h. Die Vorträge finden, falls nicht anders angegeben, jeweils um 20.00 Uhr im Psychoanalytischen Seminar Basel (Innere Margarethenstrasse 15, 4051 Basel) statt. Unkostenbeitrag für Vorträge Fr. 30.- Die Supervisions-Seminare (nur für Mitglieder und KandidatInnen) finden am Samstag von 10 bis 12 Uhr im Seminar statt.

Die Kosten für die 2 semestrigen Seminare betragen, falls nicht anders abgemacht, Fr. 400.- bzw. Fr. 200.- für Mitglieder, KandidatInnen und Gäste des PSB.

AUSBILDUNGSPROGRAMM DES BASLER PSYCHOANALYTISCHEN SEMINARS 2018/2019

RELEVANTE ANALYTISCHE TEXTE IN GEMEINSAMER LEKTÜRE UND DISKUSSION

Dozent: **Dieter Bürgin**

Ort: Psychoanalytisches Seminar, Innere Margarethenstrasse 15,
4051 Basel

Zeit: Montag, 19.45 -21.15 Uhr

Daten: Mo 13.08., Mo 17.09., Mo 15.10., Mo 12.11., Mo 10.12.2018

Anmeldung: bei Dieter Bürgin, 061 361 65 75 bzw.
dieter.buergin@unibas.ch

TECHNISCHES-KASUISTISCHES SEMINAR

Fortlaufende Gruppensupervision nur für Kandidatinnen und Kandidaten,
assoziierte und ordentliche Mitglieder

Dozentin: **May Widmer (Zürich)**

Ort: Psychoanalytisches Seminar Basel

Zeit: Montag, 20.15-21.45 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Beginn: nach Vereinbarung, kann bei Andrea Kotter
(aekotter@gmx.ch) erfragt werden.

HÖREN, REDEN UND VERSTEHEN – THEORETISCH-KLINISCHES SEMINAR

Dieser theoretische und klinische Kurs richtet sich an psychoanalytisch tätige Kolleginnen und Kollegen, welche Kandidaten in der SGPsa/DPG sind oder zumindest den Aufbaukurs am AZPP begonnen haben. In diesem Seminar werden wir verschiedene theoretische Ansätze (Freud, Klein, Winnicott, Fonagy, Tuckett, Ferro, Green, D. Quinodoz, etc.) lesen und besprechen, in denen es um die Art und Weise geht, wie wir als Analytiker hören, versuchen zu verstehen und zu einer Deutung kommen. Dies wird uns zu theoretischen und technischen Fragen führen. Die heutige internationale Psychoanalyse zeichnet sich dadurch aus, dass es möglich und gewünscht ist, klinische Phänomene mit unterschiedlichen Ansätzen zu beleuchten. In den klinischen Besprechungen legen wir weniger Wert auf das, was hätte gesagt werden „müssen“, sondern der Fokus ist vielmehr darauf gerichtet, in der Gruppe gemeinsam zu verstehen, was im analytischen Paar passiert ist, und wie der/die Analytiker/in zu seiner/ihrer Interpretation gekommen ist. Wie Freud in seiner Arbeit „Erinnern, Wiederholen und Durcharbeiten“ feststellte, geht der bewussten Erinnerung manchmal eine Wiederholung voraus, die durchgearbeitet werden kann. Die Deutung entsteht manchmal ebenso ohne „bewusstes“ Wissen und wir können sie in der Nachträglichkeit verstehen. Der Kurs wird über mehrere Jahre geführt werden, damit eine gemeinsame Entwicklung möglich ist. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Dozenten: **Manuel Horlacher** und **Daniel Barth**
Zeit: 9x jährlich, Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr
Anmeldung: Daniel@Barth.net oder manuel.horlacher@bluewin.ch
Ort: Psychoanalytisches Seminar, Innere Margarethenstrasse 15, 4051 Basel

PSYCHOSOMATIK – LITERATUR UND TECHNIK, BLOCKSEMINAR

Die theoretischen Überlegungen und klinischen Konsequenzen in Bezug zur Somatisierung sind sehr unterschiedlich. Die EPF Arbeitsgruppe zur Psychosomatik befasst sich eingehend mit diesem Thema und sucht neben den theoretischen Unterschieden auch die Konvergenzen zu finden, um sie klinisch fruchtbar zu nutzen. Für die tägliche klinische Arbeit sind Überlegungen zu einer psychischen Dynamik, die möglicherweise zu einer somatischen Erkrankung führen kann, hilfreich. Dabei sind die Übertragungs-Gegenübertragungsbewegungen der Ausgangspunkt für die Suche und Stärkung der transformatorischen Kräfte im analytischen Paar. Im ersten Teil des Blockseminars am Freitagabend lesen und diskutieren wir ausgewählte Texte zum Thema Psychosomatik. Das gibt uns einen theoretischen Boden für den zweiten Teil des Blockseminars am Samstagmorgen, in welchem wir mit klinischem Material aus einem 2019 erscheinenden Buch arbeiten, welches derzeit von der EPF Working Party vorbereitet wird. Wir werden aufgrund des Materials aus den Erstgesprächen Hypothesen zur psychischen Dynamik und zu einer eventuell bestehenden Tendenz zur Entwicklung einer somatischen Erkrankung der betreffenden Patienten erarbeiten. Das weitere Material aus dem späteren Verlauf der Analysen wird uns die Überprüfung unserer anfänglichen Hypothesen ermöglichen.
Literatur: Wird später bekannt gegeben.

Dozenten: **Eva Schmid-Gloor (Zürich)** und **Manuel Horlacher**
Ort: Freund Institut Zürich
Datum: Freitag, den 01. März 2019, 20:00-22.00 Uhr
Samstag, den 02. März 2019, 10:00-14:00 Uhr
Freitag, den 29. November 2019, 20:00-22.00 Uhr
Samstag, den 30. November 2019, 10:00-14:00 Uhr
Kosten: CHF 250.00

Anerkennung: SGPP und PSY-Verbänden, 6 Credits

Ohne Teilnahmebeschränkung, Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung bis 30. September 2018 an das Sekretariat sowie zusätzlich an eva.s@bluewin.ch und manuel.horlacher@bluewin.ch

VON AUBEN NACH INNEN NACH AUBEN

Symposium zu Ehren von Prof. Dieter Bürgin

Zeit: Freitag und Samstag **11. und 12. Januar 2019**

Ort: Zentrum für Lehre und Forschung (ZLF)

Vortragende Peter Fonagy, Virginia Ungar, Mark Solms, Marianne Leuzinger-Bohleber, Erika Kittler, Kai von Klitzing, Lesley Caldwell

Details und Anmeldung: www.pschoanalyse-basel.ch unter Symposium

Charles Mendes de Leon, Ausbildungsanalytiker SGPsa, Zürich

„HYSTERIE HEUTE“

Zeit: Freitag, den 29. März 2019, 20.00 Uhr

Ort: Psychoanalytisches Seminar

Technisch-kasuistischem Seminar für Kandidaten und Mitglieder

Zeit: Samstag, den 30. März 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Psychoanalytisches Seminar

Die internationalen Klassifikationssysteme ICD-10 und DSM-IV haben die „Hysterie“ aus ihrem Diagnosenkatalog gestrichen. In der psychotherapeutischen Praxis geht sie ein und aus. Das Referat beleuchtet aus psychoanalytischer Perspektive die volatilen Aspekte der hysterischen Person.

WIEN-PARIS RETOUR: SIGMUND FREUD UND ANDRÉ GREEN IM DIALOG

André Green hat mit seinen Schriften das Werk Sigmund Freuds in einer fruchtbaren Art und Weise weitergeführt. Aber es gilt auch die Umkehr: Manche Stellen bei Freud lassen sich erst durch Greens Überlegungen besser verstehen. Wir werden uns mit zentralen theoretischen und klinischen Konzepten der beiden beschäftigen: Mit der Arbeit der psychischen Darstellung (Trieb, Vorstellung, Affekt), mit der Arbeit des Negativen, dem Narzissmus, aber auch mit technischen Problemen.

Zielpublikum: Mitglieder, KandidatInnen, Gäste und anderweitig am Thema Interessierte. Voraussetzungen: Freud-Grundkenntnisse und die Bereitschaft gelegentlich französische Texte zu lesen.

Dozenten: **Mark Fellmann und Hanspeter Stutz**

Ort: Psychoanalytisches Seminar Basel

Zeit: jeweils Montag 19.30 – 21 Uhr, monatlich

Beginn: ab Oktober 2018, nach Absprache, Neueintritt möglich

Anmeldung Mark Fellmann: 061 261 53 00, mark.fellmann@vtxmail.ch

Hanspeter Stutz: 061 283 93 98, hsp.stutz@gmail.com

ZEITERLEBEN UND SEELISCHES LEIDEN

Im Seminar werden in einem ersten Teil Konzepte des Zeiterlebens in der Psychoanalyse besprochen. Diskutiert werden insbesondere S. Freuds Vorstellungen von der Zeitlosigkeit des Unbewussten und vom Todestrieb in seinem Verhältnis zur Zeit sowie die Arbeiten André Greens zur „zersplitterten Zeit“. In einem zweiten Teil wird untersucht, wie das Zeiterleben sich ändert bei verschiedenen psychischen Leiden (Depression, psychotische Störungen, Persönlichkeitsstörungen etc.).

Dozent: **Joachim Küchenhoff**

Ort: Praxis: Basler Strasse 35, 4102 Binningen, oder
Psychoanalytisches Seminar Basel (nach Teilnehmerzahl)

Zeit: Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr

Beginn: 18.3.2019; Frequenz nach Absprache

Anmeldung Joachim.Kuechenhoff@unibas.ch

PSYCHOANALYTISCHES ARBEITEN IM »SCHATTEN DES OBJEKTS«

Vorbereitende Lektüren von Freud bis Christopher Bollas

Ausgehend von Freuds »*Trauer und Melancholie*« von 1915 erstellen wir einen vorläufigen Katalog von Themen und Problemen zur psychoanalytischen Arbeit im »Schatten des Objekts«.

Das gleiche Vorgehen wählen wir für eine Auswahl von Texten aus Christopher Bollas' »*Der Schatten des Objekts. Das ungedachte Bekannte* (Originalausgabe 1987 unter dem Titel »*The Shadow of the Object. Psychoanalysis of the Unthought Known*«).

So kommen wir zu weiteren Texten Freuds, zur psychoanalytischen Literatur nach Freud, und vertiefen uns wieder in Christopher Bollas' Werk. Aus sukzessive gewonnenen Notizen erstellen wir zum Schluss unseren eigenen Text zu »Trauer und Melancholie«.

Dozent: **Benjamin Pia**

Ort: Psychoanalytisches Seminar

Zeit: 6 x jährlich, Dienstag 19.30 – 21.00 Uhr

Beginn: Nach Absprache

Anmeldung benjaminpia@praxis@gmail.com oder Tel. 061 261 92 52

TECHNISCHES SEMINAR FÜR KINDER- UND ADOLESZENTENANALYSE

Von der COSPEA anerkannt. Für KandidatInnen und Assoziierte Mitglieder, in Zusammenarbeit mit dem Freud-Institut Zürich und dem Sigmund Freud- Zentrum Bern.

Dozentin: **Lucia Pinschewer (Bern)**

Zürich: Samstag, 10.11.2018, 13.00–18.00 Uhr

Sonntag, 11.11.2018, 9.00–14.15 Uhr

Bern: Samstag, 23.03.2019, 14.00–19.00 Uhr

Sonntag, 24.03.2019, 9.15–14.15 Uhr

Kosten: CHF 250.- pro Wochenende

Anmeldung: Bei lucia.pinschewer@freud-zentrum.ch oder sekretariat@freud-zentrum.ch

TAGUNGEN UND VORTRÄGE 2018/ 19

Eckehard Pioch, Ausbildungsanalytiker DPV/IPA, Berlin
„NEID. ZWISCHEN SEHNSUCHT UND ZERSTÖRUNG“

In Zusammenarbeit mit dem Psychoanalytischen Institut Basel

Zeit: Freitag, 14.9., 20.00 - 21.30 Uhr

Ort: Seminarraum Therwilerstrasse 3, 4054 Basel

Kasuistik von Dipl. Eckehard Pioch, Berlin, zum Thema Neid

Co-Referat von lic. phil. **Julia Besch**, Basel

Zeit: Samstag, 15.9., 10.00 - 12.00 Uhr

Ort: Seminarraum Therwilerstrasse 3, 4054 Basel